

## Press release

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Andreas Archut

07/22/2016

<http://idw-online.de/en/news656694>

Studies and teaching  
interdisciplinary  
transregional, national



## An der Uni Bonn wird in Kürze die 15.000ste „eKlausur“ geschrieben erstellt

**Prüfungsphase hat begonnen. Immer öfter schreiben Studierende an der Universität Bonn ihre Klausuren „digital“: Ende des Monats wird bei den eKlausuren die 15.000er Marke überschritten.**

E-Klausuren haben gegenüber klassischen Klausuren auf Papier eine Reihe von Vorteilen, sagt Elin Behrens, Teamleiterin im eCampus-Team der Universität Bonn, die gemeinsam mit Carsten Kozianka und Rachid Rabah das Angebot der eKlausuren aufgebaut hat. „Mit einer eKlausur haben Lehrende die Möglichkeit, eine vielfältige Klausur zu erstellen, die nah an der Praxis angelegt ist.“ Durch unterschiedliche Fragetypen, zum Beispiel Single Choice, Zuordnungsfragen, Freitextfragen und Bildmarkierungsfragen, kann unterschiedliches Wissen überprüft werden. Zudem können multimediale Elemente wie Fotos, Röntgenbilder oder Videos eingebaut werden.

Studierenden bekommen zügiger ihre Ergebnisse

Einen Vorteil von eKlausuren schätzen Studierende besonders: Die Korrektur der Klausuren ist viel schneller, die Studierenden bekommen deutlich zügiger ihre Ergebnisse.“ Das ist besonders im Hinblick auf das höhere Prüfungsaufkommen nach der Bologna-Reform interessant“, erklärt Behrens.

Die Lehrkräfte der Uni können während des Semesters auch so genannte Self-Assessment-Tests anbieten, mit denen ihre Studierenden während des Semesters erlangtes Wissen selbst überprüfen und Lerndefizite identifizieren können. Gleichzeitig führt dieses „eAssessment“ die Studierenden Schritt für Schritt an die eKlausur heran.

Dass manche Studierende noch lieber von Hand schreiben, räumt Elin Behrens ein: „Einige Studierende arbeiten schneller mit einem Computer als andere.“ Das eKlausuren-Team bietet jedoch besondere Infotage an, bei denen die Abläufe der eKlausur erläutert werden und Studierende eine Demoklausur mitmachen können.

Erhöhter Aufwand amortisiert sich rasch

Für Lehrende ist die Umstellung auf eine eKlausur zwar zunächst mit erhöhtem Aufwand verbunden, der amortisiert sich aber später, wenn sie einen Fragepool aufgebaut haben, der die Basis für zukünftige eKlausuren bildet. Um das Klausursystem kennenzulernen können Lehrkräfte an Schulungen teilnehmen und erhalten Unterstützungen vom eKlausuren-Team.

Vier von sieben Fakultäten nutzen inzwischen die eKlausur – einen von mehreren im Rahmen des Qualitätspakts Lehre durch den Bund geförderten eService. Besonders die Landwirtschaftliche und die Medizinische Fakultät setzen mittlerweile stark auf diese Ergänzung ihres Lehrprogramms. Zusammen kommen sie derzeit auf mehr als 80 Prozent aller geschriebenen eKlausuren.

Kontakt:

Elin Behrens

Teamleitung eCampus

Telefon: 0228/73-3449

E-Mail: [ebehrens@uni-bonn.de](mailto:ebehrens@uni-bonn.de)



Studentin am Bildschirm.  
Foto: Volker Lannert/Universität Bonn